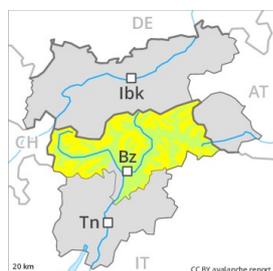


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Donnerstag, den 31.01.2019 →



Tribschnee



2200m



Altschnee



Waldgrenze

### Die Tourenverhältnisse sind winterlich.

Die frischen Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders in Kammlagen aller Expositionen. Die Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Lawinen können auch im Altschnee ausgelöst werden und vor allem an steilen Schattenhängen mittlere Größe erreichen. Kritisch sind vor allem Übergänge von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können besonders in den schneereichen Gebieten immer noch gefährlich groß werden.

### Schneedecke

Mit starkem Nordwind entstanden in den letzten zwei Tagen vor allem in Kammlagen aller Expositionen störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Schneedecke sind besonders an steilen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

### Tendenz

Mäßig, Stufe 2. Es fällt lokal etwas Schnee.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 31.01.2019



Triebschnee



2200m

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Die frischen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Lawinen sind meist klein aber teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Schwachschichten im Altschnee können vor allem in Rinnen und Mulden stellenweise ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die meist kleinen Triebschneeansammlungen bleiben v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m störanfällig.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.